

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Heiliges Römisches Reich: Ferdinand II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201650</p>
---	--

Beschreibung

Geschlagen anlässlich der Grundsteinlegung des Servitenklosters, welches selbst wiederum an den Sieg über die Truppen der böhmischen Stände in der Schlacht am Weißen Berge erinnert. In Rom wurde nach der Schlacht die gleichnamige Kirche St. Maria della Victoria zur Aufnahme eines Marienbildes errichtet, welches von einem Jesuiten dem siegreichen Kaiserlichen Heer in den Kampf vorangetragen worden war.

Vorderseite: Maria mit dem Christuskind bekrönt den knienden Kaiser Ferdinand II.

Rückseite: Die Schlacht am Weißen Berge bei Prag.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.06 g; Durchmesser: 32 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1628

wer

wo Prag

Beauftragt wann

wer Ferdinand II. von Habsburg (1578-1637)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 1/4 Taler
- Christliche Ikonographie
- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Kaiserin
- Krieg
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadtansicht

Literatur

- USB Auktion 66 vom 5. Sept. 2006 Nr. 1742..